

MSE Inside UP ZL/PL

Bedienungs- und Installationsanleitung



Der SonnenLightManager

Gültig ab
1. April 2022
Für künftige Verwendung
aufbewahren.

Allgemeines



Abb. 1 MSE Inside UP ZL/PL

Die MSE Inside UP ist ein elektronisches Steuergerät zur Ansteuerung eines Sonnenschutzantriebes (Variante ZL) oder eines Fensterantriebes (Variante PL, lesen Sie hierzu den Abschnitt "Sicherheitshinweise").

Die MSE Inside UP ZL verfügt über Zeitlogikfunktion, die Variante "PL" über Permanentlogikfunktion. Die Versorgung der Motorsteuereinheit und des Antriebes erfolgt mittels Sicherheitskleinspannung (SELV) von einem externen Netzteil. Der Antrieb des Sonnenschutzes oder des Fensters kann über die Motorsteuereinheit sowohl mittels Taster vor Ort als auch von einer übergeordneten Zentrale bedient werden. An die Motorsteuereinheit kann außerdem ein externer potentialfreier Schalter angeschlossen werden z.B. zum Schutz Ihres innenliegenden Sonnenschutzbehangs bei geöffnetem Fenster.

Mehrere Motorsteuereinheiten können, als Gruppe geschaltet, von einem Taster aus bedient werden.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Motorsteuereinheit (MSE) Inside UP ZL/PL wurde zur Steuerung von Sonnenschutzeinrichtungen und Fensterantrieben entwickelt. Bei Einsatz außerhalb des in dieser Anleitung aufgeführten Verwendungszwecks ist die Genehmigung des Herstellers einzuholen.

Sicherheitshinweise



WARNUNG

Die elektrische Installation (Montage) / Demontage muss nach VDE 0100 bzw. den gesetzlichen Vorschriften und Normen des jeweiligen Landes durch eine zugelassene Elektrofachkraft erfolgen. Diese hat die beigefügten Montagehinweise der mitgelieferten Elektrogeräte zu beachten.



WARNUNG

Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht möglich ist, darf das Gerät nicht in Betrieb genommen bzw. muss es außer Betrieb gesetzt werden. Diese Annahme ist berechtigt,

- ▶ wenn das Gehäuse oder die Zuleitungen Beschädigungen aufweisen,
- ▶ das Gerät nicht mehr arbeitet.



WARNUNG

Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, folgende Punkte unbedingt zu beachten!

- Kinder dürfen nicht mit den Bedienelementen der Steuerung oder Fernsteuerung spielen! Bewahren Sie Fernsteuerungen außerhalb der Reichweite von Kindern auf!
- Stellen Sie sicher, dass sich im Fahrbereich der angetriebenen Teile (Jalousie, Fenster, etc.) keine Personen oder Gegenstände befinden!
- Trennen Sie das Gerät von der Versorgungsspannung, wenn Reinigungs- oder andere Wartungsarbeiten durchgeführt werden müssen!

Die MSE Inside UP (PL) darf nur zur Ansteuerung solcher Fensterantriebe verwendet werden, bei denen die Bewegung des Fensters keine Verletzung verursachen kann. Zu solchen Fenstern gehören (auszugsweise) nach DIN EN 60335-2-103:

- ▶ Fenster, deren bewegte Teile sich in einer Höhe von mindestens 2,5 m über dem Boden oder anderen Zugangsebenen befinden.
- ▶ Fenster, deren Antriebe über ein externes oder internes Einklemm-Schutzsystem verfügen.
- ▶ Fenster, deren Öffnungsgeschwindigkeit nicht größer als 50 mm/s ist während es sich zwischen 15 mm und 50 mm von der geschlossenen Position bewegt und deren Öffnungsweite 200 mm und deren Schließgeschwindigkeit 15 mm/s nicht übersteigt.

Hinweise zur Elektroinstallation

Eine bauseitige Schutzeinrichtung (Sicherung) und Trennvorrichtung zum Freischalten der Anlage muss vorhanden sein.

Montage

Die Motorsteuereinheit ist zum Einbau in eine handelsübliche UP-Schalterdose vorgesehen, empfohlen wird jedoch eine UP-Verteilerdose $\varnothing 70$ mm.

- In dieser Dose dürfen nur Leitungen verlegt werden, die der Verkabelung der Motorsteuereinheit dienen.

Der elektrische Anschluss der Motorsteuereinheit erfolgt nach umseitigem Anschlussplan.

Handhabung der Federkraftklemmen



Abb. 2 Anschließen und Lösen der Leitungsverbindungen

Nach dem Abisolieren der Ader wird diese in die Klemme hineingedrückt (1), bis die Isolierung der Ader in die Klemme eintaucht und der Leiter sicher in der Klemme gehalten wird (2). Zum Lösen der Verbindung muss die entsprechende Entriegelungstaste mit einem Schraubendreher bis zum Anschlag eingedrückt und dann der Leiter aus der Klemme herausgezogen werden (3).

Erstinbetriebnahme

Nach Abschluss der Montage und Anlegen der Versorgungsspannungen ist das Gerät betriebsbereit.

Funktion

Örtliche Bedienung bei Variante "ZL"

Der Sonnenschutz fährt nach Betätigung des örtlichen Bedienelementes in die entsprechende Richtung und stoppt nach 2 Sekunden. Bleibt das Bedienelement darüber hinaus betätigt, geht die Steuerung in die Selbsthaltung. Die Taste kann danach losgelassen werden. Die Sonnenschutzeinrichtung fährt bis Ablauf der fest eingestellten Laufzeit von 3 Minuten in Richtung Endposition hoch bzw. tief. Um die Selbsthaltung zu löschen und den Motor zu stoppen, muss die dem Fahrbefehl entgegengesetzte Taste kurz betätigt werden. Um die Lamellen eines Raffstores nur zu wenden muss eine Taste kürzer als 2 Sekunden betätigt werden.

Örtliche Bedienung bei Variante "PL"

Die Steuerung Ihres Rollladens oder Fensters geht nach Betätigung des örtlichen Bedienelementes sofort in die Selbsthaltung und fährt bis Ablauf der fest eingestellten Laufzeit von 3 Minuten in Richtung Endposition hoch bzw. tief. Um die Selbsthaltung zu löschen und die Fahrbewegung zu stoppen muss eine der Tasten ("Hoch" oder "Tief") kurz betätigt werden.

Hinweis zum Bedienelement

Für das örtliche Bedienelement muß ein Jalousietaster bzw. ein Taster mit Wechselkontakt und Mittelstellung "AUS" verwendet werden.

Zentrale Bedienung

Für die Dauer einer Zentralbedienung ist die örtliche Bedienung gesperrt, dabei wird eine eventuell vorhandene Selbsthaltung gelöscht.

Hinweis Laufzeit

Erreicht der Antrieb den Endschalter nicht innerhalb von 3 Minuten, wird dieser automatisch abgeschaltet, egal ob ein örtlicher oder ein zentraler Fahrbefehl vorlag.

Gruppenbildung

Mehrere MSE können über die Steuerleitung als Gruppe geschaltet und zentral über einen Taster bedient werden (siehe Anschlussplan).

Hinweis Verriegelung

Soll ein externer potentialfreier Schalter oder Reed-Schalter zur Verriegelung, z.B. Ihres Sonnenschutzes mit einem Fenster, an die Motorsteuereinheit angeschlossen werden, so muss die Kurzschlußbrücke zwischen S1.1 und S1.2 (siehe Anschlussplan) entfernt und der Schalter dort angeschlossen werden. Der Sonnenschutz oder das Fenster kann dann nur bedient werden, wenn der Schalter geschlossen ist.

Wartung

Innerhalb des Geräts befinden sich keine zu wartenden Teile. Bei einer Funktionsstörung darf die eingebaute Feinsicherung nur von einer zugelassenen Elektrofachkraft ausgewechselt werden.

Reinigung

Reinigen Sie das Gehäuse mit einem trockenen weichen Tuch. Verwenden Sie keine Spül- bzw. Reinigungsmittel, Lösungsmittel, scheuernde Substanzen oder Dampfreiniger!

Haftung

Bei Nichtbeachtung der in dieser Anleitung gegebenen Produktinformation, bei Einsatz außerhalb des vorgesehenen Verwendungszweckes oder bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch kann der Hersteller die Gewährleistung für Schäden am Produkt ablehnen. Die Haftung für Folgeschäden an Personen oder Sachen ist in diesem Fall ebenfalls ausgeschlossen. Beachten Sie auch die Angaben in der Bedienungsanleitung Ihres Sonnenschutzes. Die automatische oder manuelle Bedienung des Sonnenschutzes bei Vereisung sowie die Nutzung des Sonnenschutzes bei Unwettern kann Schäden verursachen und muss vom Betreiber durch geeignete Vorkehrungen verhindert werden.

Pflichten zur Entsorgung von Elektrogeräten



Durch die Kennzeichnung mit diesem Symbol wird im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen auf folgende Pflichten hingewiesen:

- Dieses Elektrogerät ist durch den Besitzer getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall zur weiteren Verwertung zu entsorgen.
- Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, sind getrennt zu entsorgen.
- Vertreiber der Elektrogeräte oder Entsorgungsbetriebe sind zur unentgeltlichen Rücknahme verpflichtet.
- Im Elektrogerät enthaltene personenbezogene Daten sind vor der Entsorgung eigenverantwortlich zu löschen.

Technische Daten

MSE Inside UP ZL/PL	min.	typ.	max.	Einheit
Versorgung 24 V DC (SELV)				
Betriebsspannung	18	24	30	V DC
Leerlauf-Stromaufnahme	8	11	12	mA
Strom aktiv ohne Last			72	mA
Ausgang Antrieb				
SELV-Spannung je nach Fahrtrichtung + oder -	18	24	30	V DC
Strombelastbarkeit bei 12 V DC			16	A
Strombelastbarkeit bei 24 V DC			8	A
Strombelastbarkeit bei 30 V DC			4	A
Minimallast	10 mA bei 11 V DC			
Strombelastbarkeit Verriegelungskontakt extern	100 mA bei 12 V DC			
Eingang Steuerung				
Zentral Spannung aktiv	8	24	36	V DC
Zentral Strom aktiv	0,5	1	1,5	mA
Zentral Spannung inaktiv	-0,5	0	3	V DC
Örtlich Spannung aktiv	8	24	36	V DC
Örtlich Strom aktiv	0,5	1	1,5	mA
Örtlich Spannung inaktiv	-0,5	0	3	V DC
Gehäuse				
Abmessungen	Siehe Abb. 3			
Schutzart / Schutzklasse				
In UP-Dose	IP20			
Schutzklasse	III			
Anschluss				
Alle Anschlüsse	Federkraftklemmen			
Anschlussklemmen				
Versorgungsleitung, Antriebsleitung	0,5...1,5 mm ²			
Steuerleitung, Tasterleitung	0,2...0,5 mm ²			
Sonstiges				
Konformität	 einsehbar unter www.warema.de/ce			
Das Gerät erfüllt die EMV-Richtlinien für den Einsatz im Wohn- und Gewerbebereich.				
Umgebungsbedingungen				
Betriebstemperatur	0	20	40	°C
Lagertemperatur	0	20	50	°C
Luftfeuchte (nicht kondensierend)	10	40	85	%F _{rel}
Verschmutzungsgrad	2			

MSE Inside UP ZL/PL	min.	typ.	max.	Einheit
Artikelnummern				
MSE Inside UP ZL				1002 670
MSE Inside UP PL				1002 671
WAREMA Renkhoff SE Hans-Wilhelm-Renkhoff-Straße 2 97828 Marktheidenfeld Deutschland				

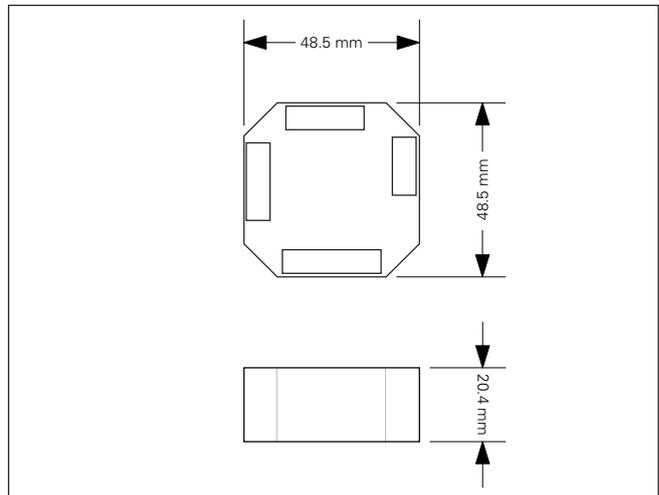


Abb. 3 Abmessungen

